

Jean Monnet Centre of Excellence “EU Expertise at School” (EU@school)

**Fachtag für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst
Ideen für (digitale) Unterrichtsinhalte zur Europäischen Union
23. September 2021, 9.00-16.30 Uhr**

Einführung in die EU

Prof. Dr. Michèle Knodt, TU Darmstadt



Zentrale Bereiche für die Schule

EU Organe und
Entscheidungsprozesse

Mehrebenencharakter der EU

Energie- und Klimapolitik

Solidarität

Zum Thema Organe und Entscheidungsverfahren

Wichtige Take- aways und Messages hier:

- Einzelne Organe in ihren Funktionen etc.
 - Zentrale Prinzipien der EU
 - Entscheidungsverfahren mit Schwerpunkt Trilog
-

autonomieschonend

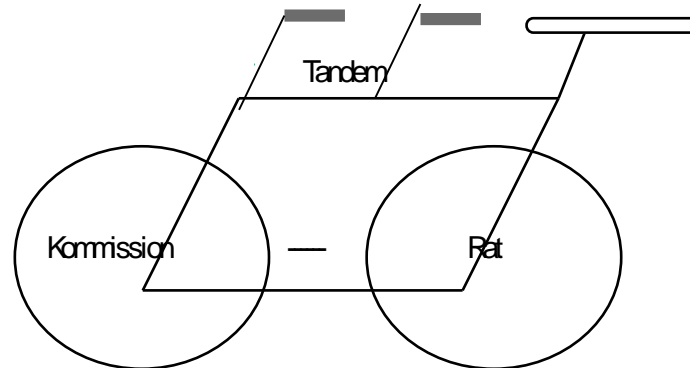
(notwendige Rücksichtnahme auf die Interessen
der einzelnen Mitgliedstaaten)



gemeinschaftsförderlich

(notwendige Integrationsbemühungen, um gemeinsame
Interessen zu verfolgen)

„Institutionelle Balance“



- Um den Interessenausgleich zwischen den Beteiligten so zu lenken, dass eine allseits befriedigende Politikentscheidung produziert und
- gleichzeitig die langfristige Zusammenarbeit stabilisiert wird,
- muss die institutionelle Balance gehalten werden.

Organe und Beschluss- bzw. Beratungsgremien

Gemeinschaftsinteresse

- Kommission
- EuGH
- Europäisches Parlament

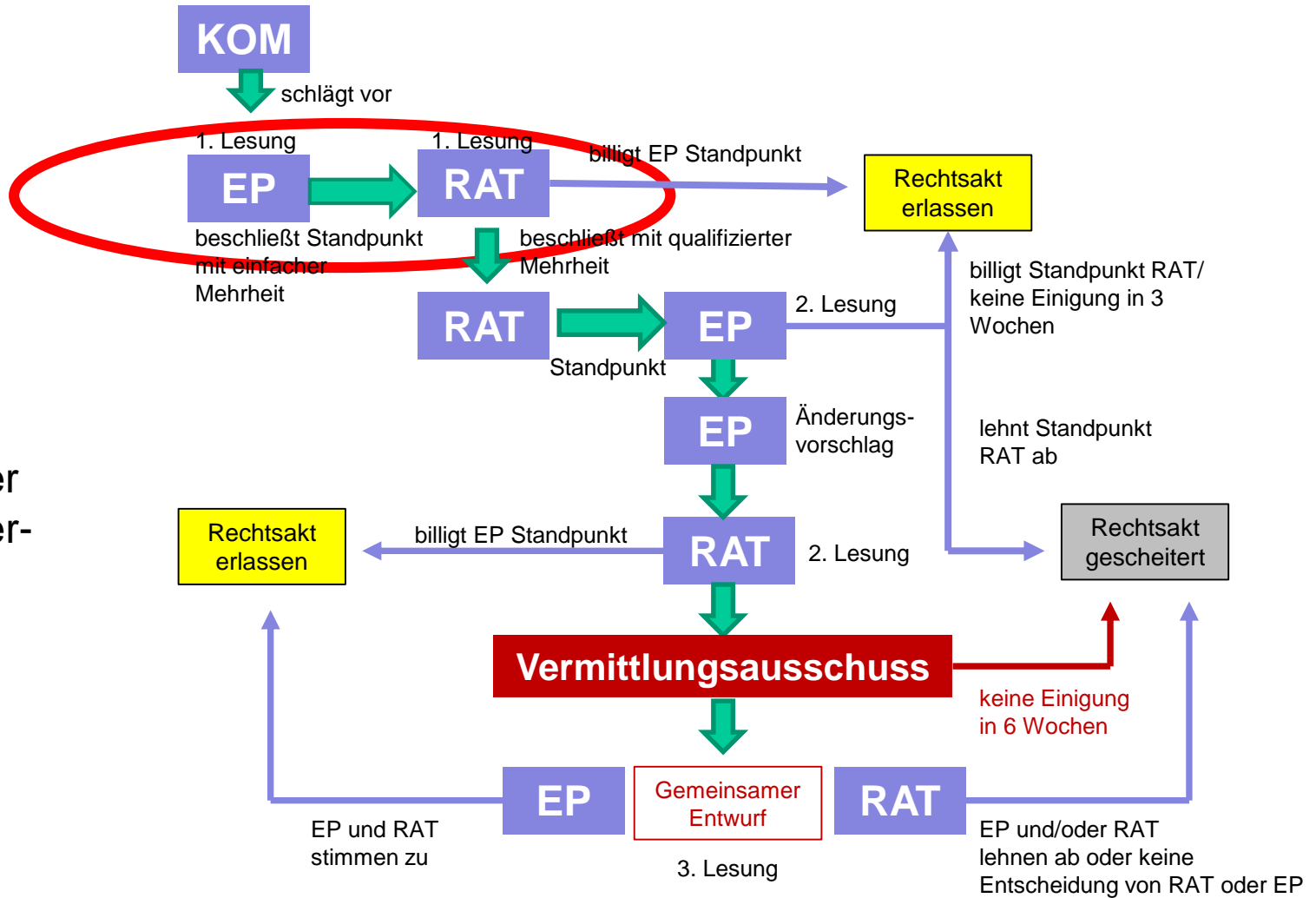
Partikularinteresse

- Europäischer Rat
- Rat
- Wirtschafts- und Sozialausschuss (WSA)
- Ausschuss der Regionen (AdR)

Ordentliches Gesetzgebungsverfahren (Art. 294 AEUV)

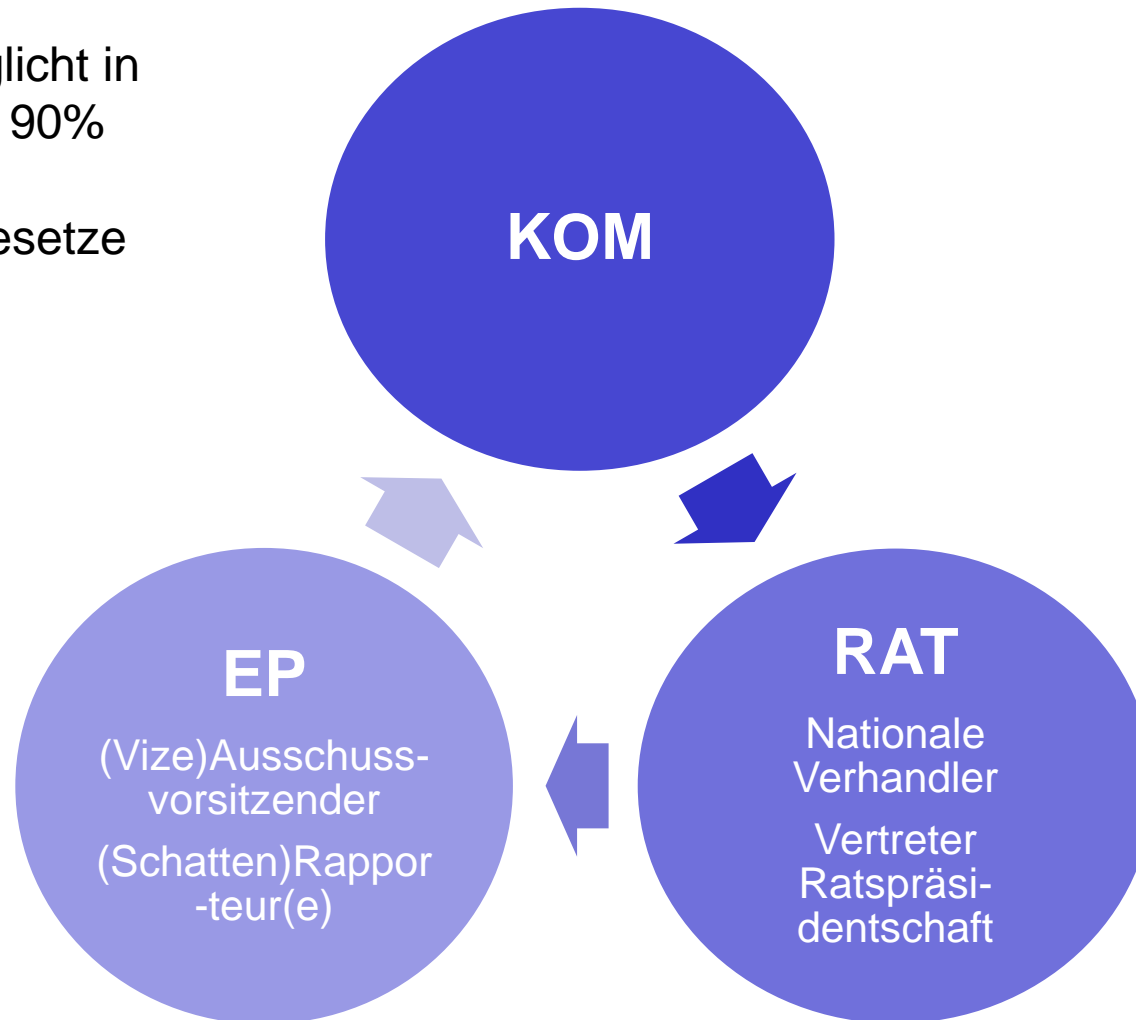


Ca. 90% der
Gesetze
werden in der
1. Lesung ver-
abschiedet



Interinstitutioneller Trilog

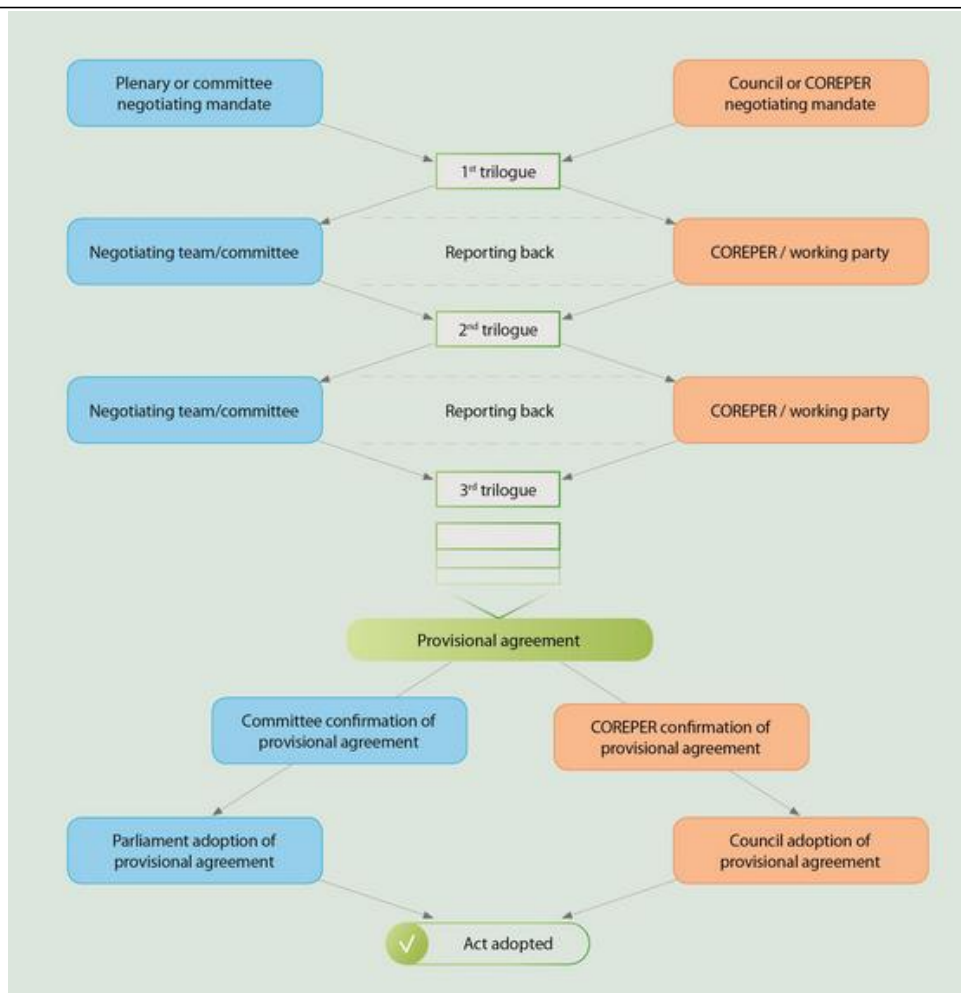
Der Trilog ermöglicht in mittlerweile rund 90% der Fälle eine Annahme der Gesetze in erster Lesung



Trilogablauf

Mittlerweile wurde der Dialog verbessert. Es gibt nach jedem substantiellen Ergebnis eine Berichterstattung zurück an das Parlament oder den Rat.

<https://www.europarl.europa.eu/ordinary-legislative-procedure/en/institutional-negotiations.html>

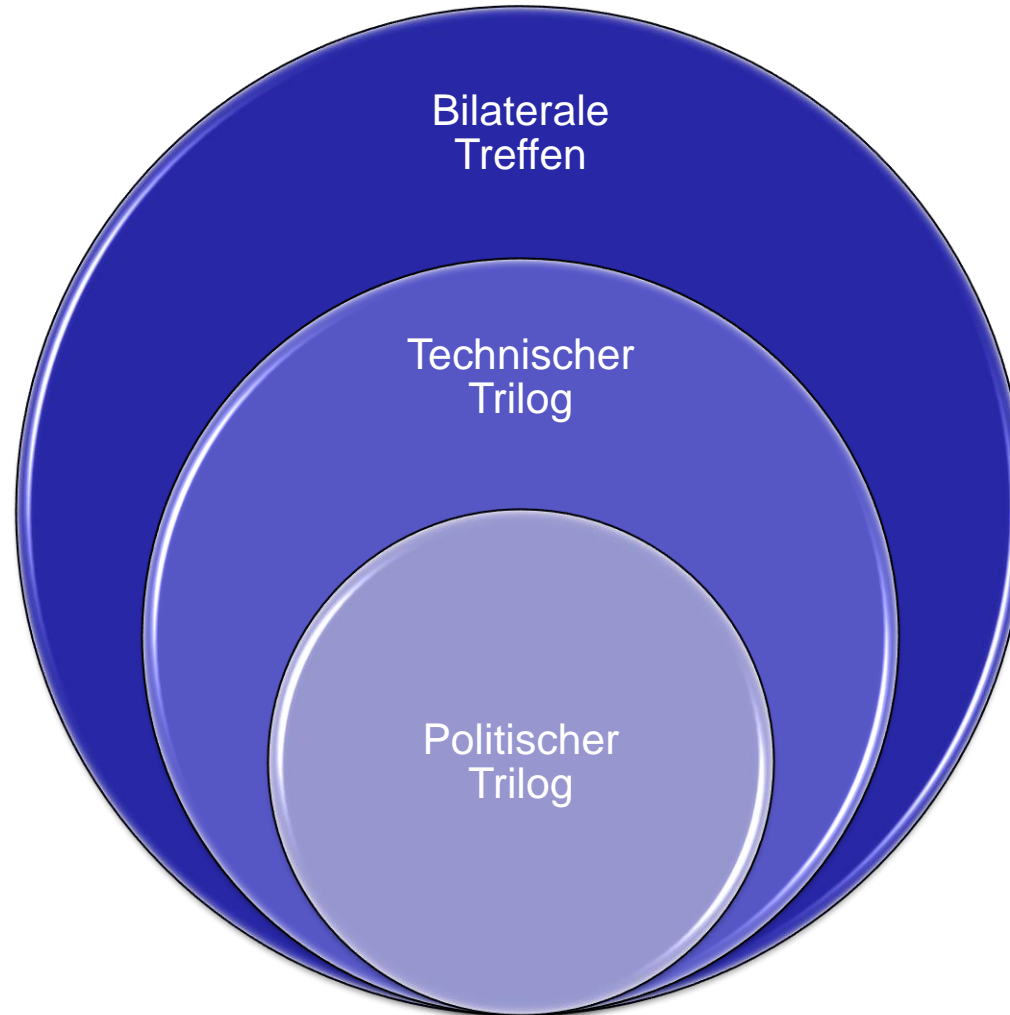


Die Verhandler für das EP werden mit einem klaren Mandat und Prioritäten ausgestattet.

Im EP müssen alle Ausschussmitglieder mit den schrittweise erzielten Ergebnissen einverstanden sein und es kann eine Debatte im Plenum stattfinden.

Interinstitutioneller Trilog

Der Trilog
findet zum Teil
gleichzeitig
auf
unterschied-
lichen Ebenen
statt



Beispiel eines 4-Spalten Textes eines Trilogs



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Proposal for a REGULATION OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL on the Governance of the Energy Union, amending Directive 94/22/EC, Directive 98/70/EC, Directive 2009/31/EC, Regulation (EC) No 663/2009, Regulation (EC) No 715/2009, Directive 2009/73/EC, Council Directive 2009/119/EC, Directive 2010/31/EU, Directive 2012/27/EU, Directive 2013/30/EU and Council Directive (EU) 2015/652 and repealing Regulation (EU) No 525/2013

<p>COMMISSION PROPOSAL</p> <p>(COD 2016/0375 - docs. 15090/1/16 REV 1 (en) + ADD 1 REV 1 (en))</p>	<p>EP AMENDMENTS</p> <p>Provisional text (as adopted 17/1/2018, doc. 5351/18)</p>	<p>COUNCIL GENERAL APPROACH</p> <p>(docs. 15235/17 and 15891/17)</p>	<p>AGREED TEXT</p>
<p>(3) The goal of a resilient Energy Union with an ambitious climate policy at its core is to give Union consumers, both households and businesses, secure, sustainable, competitive and affordable energy, which requires a fundamental transformation of Europe's energy system. That objective can only be achieved through coordinated action, combining both legislative and non-legislative acts at Union and national level.</p>	<p>AM 3</p> <p>(3) The goal of a resilient Energy Union with an ambitious climate policy at its core is to give Union consumers, both households and businesses, secure, sustainable, competitive and affordable energy, <i>and to foster research and innovation by means of attracting investments</i>, which requires a fundamental transformation of Europe's energy system. That objective can only be achieved through coordinated action, combining both legislative and non-legislative acts at Union, <i>macro-regional, regional, national, and local</i> level.</p>	<p>(3) The goal of a resilient Energy Union with an ambitious climate policy at its core is to give Union consumers, both households and businesses, secure, sustainable, competitive and affordable energy, which requires a fundamental transformation of Europe's energy system. This transformation of the energy system is also closely linked to the need to preserve, protect and improve the quality of the environment and to promote the prudent and rational utilisation of natural resources, notably through the promotion of energy efficiency and energy savings and the development of new and renewable forms of energy. That goal [] can only be achieved through coordinated action, combining both legislative and non-legislative acts at Union and national level.</p>	<p><i>Accept in part</i></p> <p>(3) The goal of a resilient Energy Union with an ambitious climate policy at its core is to give Union consumers, both households and businesses, secure, sustainable, competitive and affordable energy, <i>and to foster research and innovation by means of attracting investments</i>, which requires a fundamental transformation of Europe's energy system. This transformation of the energy system is also closely linked to the need to preserve, protect and improve the quality of the environment and to promote the prudent and rational utilisation of natural resources, notably through the promotion of energy efficiency and energy savings and the development of new and renewable forms of energy. That goal [] can only be achieved through coordinated action, combining both legislative and non-legislative acts at Union, [] <i>regional, [] national and local</i> level.</p>

Zentrale Bereiche für die Schule

EU Organe und
Entscheidungsprozesse

Mehrebenencharakter der EU

Energie- und Klimapolitik

Solidarität

Entwicklung des Mehrebenensystems



von der Schichttorte



zum Marmorkuchen

Kohler-Koch und Knodt (1997) in Anlehnung an Sharkansky (1981)

Multi-Level Governance in der EU

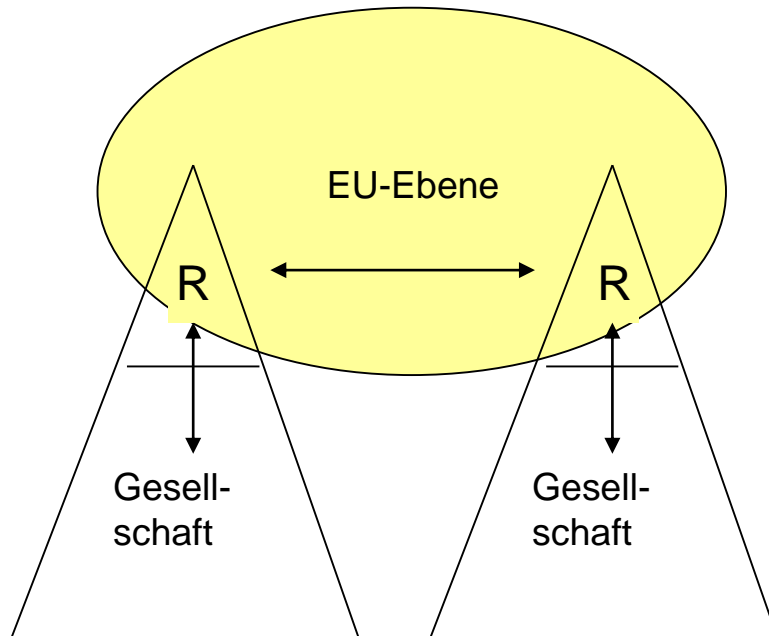
- Europäische Union als eigenständiger politischer Ordnungsrahmen und nicht als intergouvernementales Verhandlungsregime
- Konzentration auf Interdependenz und Interpenetration der politischen Ebenen, auf die politische Entscheidungsprozesse verteilt sind
- Regierungen stehen in Konkurrenz zu ökonomischen, gesellschaftlichen und supranationalen Akteuren (KOM/EP)
- Entscheidungsfindung durch politische Verflechtungen und korporatistische bzw. pluralistische Strukturen gekennzeichnet



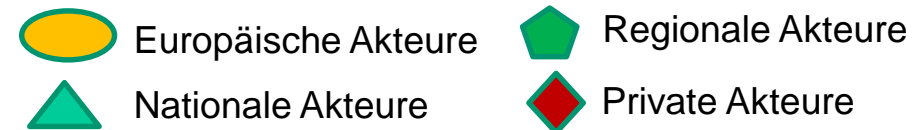
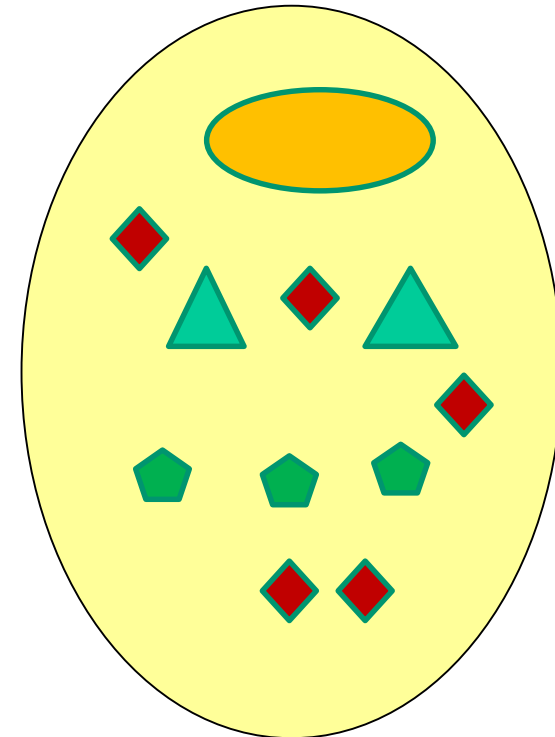
- weist die klare und strenge horizontale Abgrenzung der Ebenen der europäischen Entscheidungsstrukturen zur Charakterisierung des europäischen Raums zurück;
- zieht die Grenzen vielmehr entlang der Politikbereiche und nicht entlang territorialer Grenzen;
- Abschottung der Ebenen wird überwunden und deren Durchdringung in den Vordergrund gestellt;

Zwei- und Mehrebenenansatz

Zwei-Ebenen Ansatz



Mehrebenenansatz





- im Mittelpunkt steht nicht Regierungshandeln, sondern Strukturen, in denen eine Vielzahl von Akteuren über die Ebenen hinweg zusammenarbeiten;
- legitime Beteiligung an der Politikgestaltung entspringt somit nicht der territorialen Zugehörigkeit, sondern der Problemlösungskapazität der Akteure

Zentrale Bereiche für die Schule

EU Organe und
Entscheidungsprozesse

Mehrebenencharakter der EU

Energie- und Klimapolitik

Solidarität

Anfänge der europäischen Integration

Unterzeichnung der Primärverträge für die Europäischen Gemeinschaften:

- Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) 1951
- Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) 1957
- Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM) 1957



Unterzeichnung der römischen Verträge 1957

© BpB

<https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/244986/roemische-vertraege>

Aktuelle primärrechtliche Energiekompetenz der EU - Art. 194 AEUV - 2009

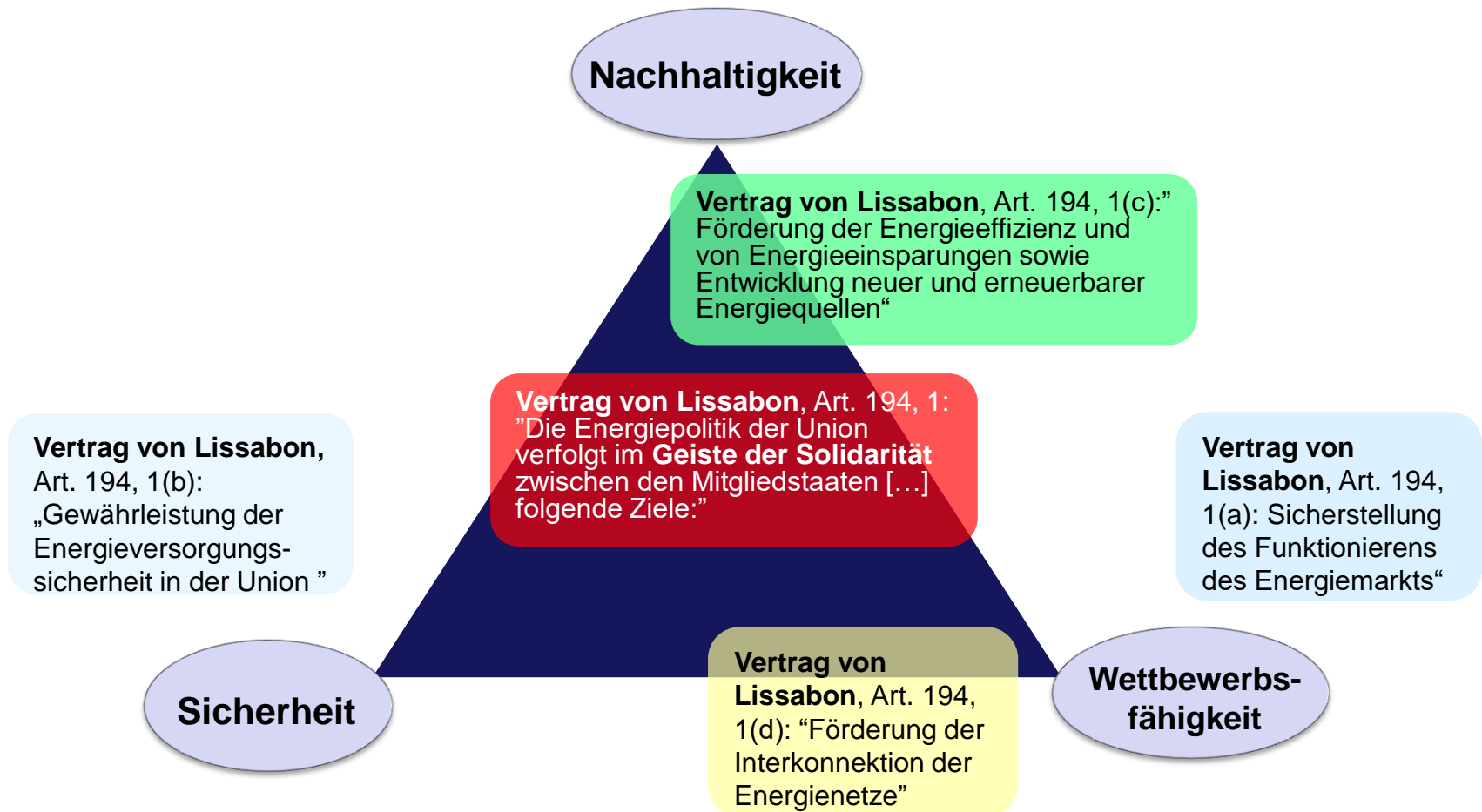


Erst mit dem Lissabonner Vertrag hat die Energiepolitik durch Art. 194 Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) eine eigenständige primärrechtliche Verankerung gefunden

Abs. 1

„Die Energiepolitik der Union verfolgt im **Geiste der Solidarität** zwischen den Mitgliedstaaten [...] folgende Ziele”

Das Normdreieck der EU Energiepolitik



Aktuelle primärrechtliche Energiekompetenz der EU - Art. 194 AEUV



Erst mit dem Lissabonner Vertrag hat die Energiepolitik durch Art. 194 Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) eine eigenständige primärrechtliche Verankerung gefunden

Abs. 1

„Die Energiepolitik der Union verfolgt im **Geiste der Solidarität** zwischen den Mitgliedstaaten [...] folgende Ziele”

Abs. 2

„Diese Maßnahmen berühren **das Recht eines Mitgliedstaats**, die Bedingungen für die Nutzung seiner Energieressourcen **souveränitätsvorbehalt** zwischen verschiedenen Energiequellen und die allgemeine Struktur seiner Energieversorgung zu bestimmen.“

Entwicklung der Klima- und Energieziele

	Treibhausgas- emissionen- reduktion	Anteil Erneuerbare Energien	Steigerung Energieeffizienz
2020er Ziele (2008)	20%	20%	20%
2030er Ziele (2014)	40%	27%	27%
+ Verschärfung (2016)	40%	32%	32,5%
„fit for 55“- Paket (neue 2030er Ziele) (2021)	61%	36%	40%

EU-ETS Phasen der Entwicklung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

2005 - 2007: Die 1. Handelsperiode: Etablierung des Systems; Anzahl der Zertifikate beruht auf Schätzungen und erweist sich als viel zu hoch, der Preis fällt dramatisch

2008 - 2012: 2. Handelsperiode: Die Anzahl der Zertifikate wurde für den Zeitraum um 6,5 % reduziert, der Wirtschaftsabschwung durch die Wirtschafts- und Finanzkrise verringerte die Emissionen und die Nachfrage, es entstand ein Überhang an nicht verwendeten Zertifikaten und Gutschriften, der Preis bleibt tief

2013 - 2020: 3. Handelsperiode, Einführung einer EU-weiten Emissionsobergrenze (jährlich verringert um 1,74 %), Teile der Zertifikate werden nicht mehr zugeteilt, sondern versteigert, immer noch erheblich Überschüsse an Zertifikaten, denn fast immer lagen die Emissionen im EU-ETS bislang immer unterhalb des Caps

ab 2014: Durch das sog. Backloading (Zurückhalten von für die Versteigerung vorgesehenen Emissionsberechtigungen) in den Jahren 2014 bis 2016 und ab 2019 durch die sogenannte Marktstabilitätsreserve (MSR) wird dieser Überschuss schrittweise abgebaut, jetzt steigt der Preis langsam

Langjährige Ineffizienz des EU-ETS durch zu niedrige Preise

Preisentwicklung im EU-ETS

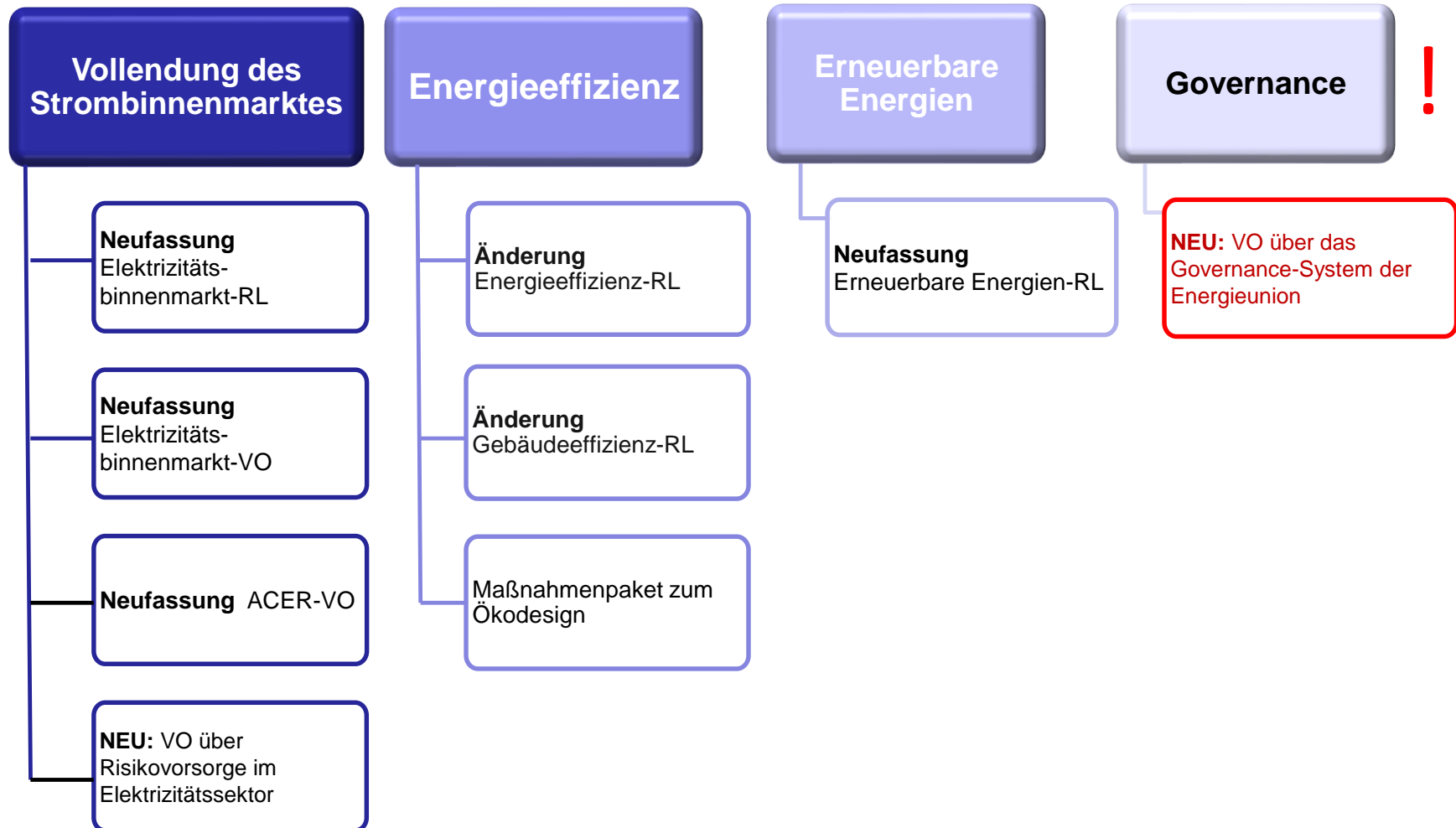
Quelle: Sandbag.org.uk.



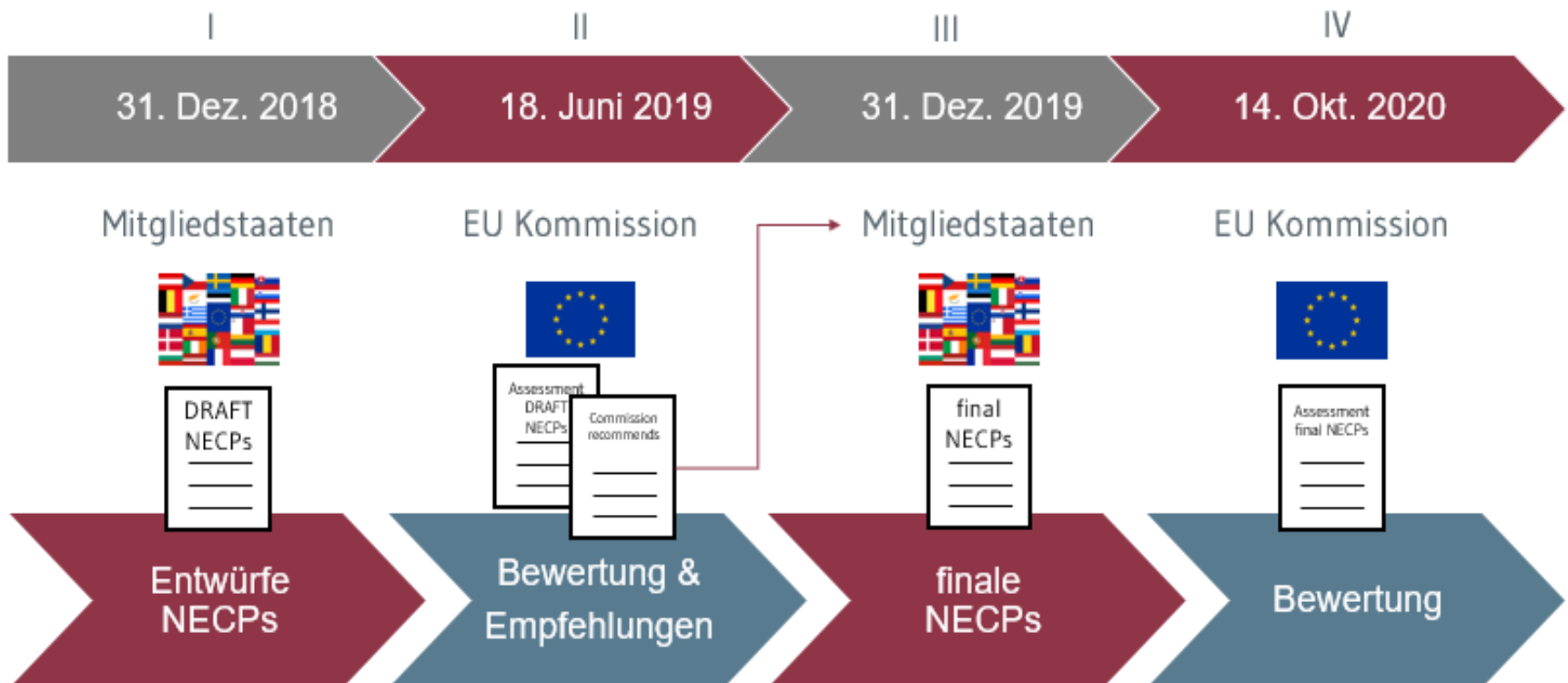
Bewertung ETS

- Übersicht hat gezeigt, dass es ein sehr langsam wirkendes Instrument ist
- Der Marktmechanismus kommt nicht ohne massive regulative Eingriffe des Staates (hier verstanden als europäischer Gesetzgeber) aus
- Das ETS bringt die kosteneffizienteste Lösung für die Unternehmen
- Allerdings gibt es in der neo-klassischen ökonomischen Theorie hier eine Leerstelle – den Innovationsaspekt. Die effizienteste Lösung im Hinblick auf die Kosten ist nicht automatisch die effektivste Lösung im Hinblick auf benötigte Innovationen
- Zudem braucht es auch die technologische Voraussetzungen, um solche Innovationen tätigen zu können. Diese können nur durch eine Unterstützung der Forschungs- und Technologiepolitik erreicht werden
- Auf Dauer wird das System nicht ohne Mindestpreise auskommen. Diese wiederum beruhen auf Ordnungsrecht in Form einer Energiesteuer.

Winterpaket der Kommission Nov. 2016



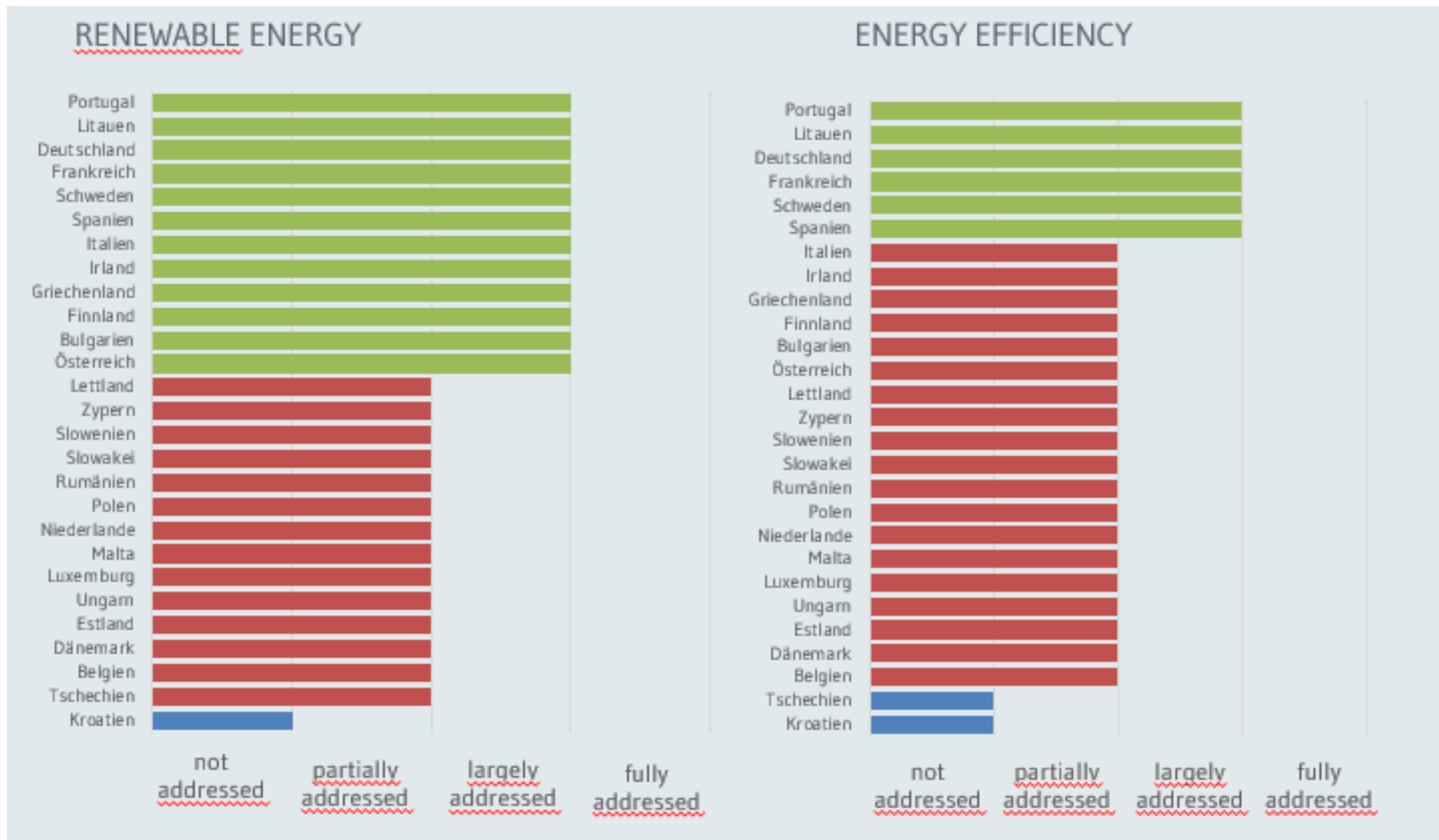
Zentralen Phasen des Erstellungsprozesses der NECPs



„Härtere“ weiche Governance der Governance Verordnung

- Mitgliedstaaten müssen die Empfehlungen der EU Kommission berücksichtigen
- Mitgliedstaaten müssen rechtfertigen, wenn sie die Empfehlungen der EU Kommission nicht berücksichtigen
- die Höhe der Beiträge der Mitgliedstaaten werden im Bereich Erneuerbare Energien mit Hilfe einer Formel berechnet
- die Ambitionen der Mitgliedstaaten werden regelmäßig und öffentlich im Parlament und im Rat debattiert
- Sanktionen gibt es allerdings nicht

NECPs - Governance



Zentrale Bereiche für die Schule

EU Organe und
Entscheidungsprozesse

Mehrebenencharakter der EU

Energie- und Klimapolitik

Solidarität

Art. 3,3 EUV

- [Die EU] bekämpft soziale Ausgrenzung und Diskriminierungen und fördert soziale Gerechtigkeit und sozialen Schutz, die Gleichstellung von Frauen und Männern, die Solidarität zwischen den Generationen und den Schutz der Rechte des Kindes.
- Sie fördert den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt und die Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten.

Theoretisches Konzept der Solidarität 1/2

- Begriff wenig eindeutig und nicht präzise definiert
- vielmehr sehen wir eine heterogene und vielschichtige Verwendung des Begriffs - auch in der EU

Theoretisches Konzept der Solidarität 1/2

- Begriff wenig eindeutig und nicht präzise definiert
- vielmehr sehen wir eine heterogene und vielschichtige Verwendung des Begriffs – auch in der EU
- Klassische Konzept fokussieren auf Solidarität in engeren Gemeinschaften oder dem Nationalstaat verbunden mit dem Begriff der Identität
- Aus diesen Gründen ist eine Übertragung auf das europäische Mehrebenensystem nicht einfach
 - in der EU sind nicht nur Individuen Träger und Adressaten von Solidarität, sondern auch Mitgliedstaaten als kollektive Akteure
 - es fehlt zudem die Identität/Gemeinschaftssinn/
Gemeinschaftsgefühl

Theoretisches Konzept der Solidarität 2/2

Transfer des Konzepts auf den Mehrebenenkontext:

- Anknüpfungspunkt Durkheims Konzept (1988) : mechanische versus organische Solidarität

Theoretisches Konzept der Solidarität 2/2

Transfer des Konzepts auf den Mehrebenenkontext:

- Anknüpfungspunkt Durkheims Konzept (1988) : mechanische versus organische Solidarität
- Beziehung zwischen Mitgliedern einer Gruppe (Verantwortung und gemeinsame Interessen) wird überwunden
- eine Art Gruppenidentität ist keine notwendige Voraussetzung, kann aber Ergebnis von Solidarität sein
- Solidarität besteht zwischen Individuen und kollektiven Akteuren über die Ebenen hinweg

Durkheim zur Solidarität

mechanische Solidarität	organische Solidarität
segmentierte Gesellschaft	komplexe, arbeitsteilige Gesellschaft
mechanisch, ursprüngliche archaische Gesellschaften	organisch, funktional
hoher Grad an Ähnlichkeit	hoher Grad funktionaler Differenzierung
nicht vertraglich geregelt	streng vertraglich geregelt
Voraussetzung: niedrige Bevölkerungsdichte einzelne Gruppen, Territorien Kollektivbewusstsein	Voraussetzung: hohe Bevölkerungsdichte Arbeitsteilung Individualbewusstsein
Integration durch gemeinsame Überzeugung, Traditionen, religiöse Ansichten	Integration durch Netz von Abhängigkeiten der arbeitsteiligen Gesellschaft

Durkheim 1988

Ausrichtung von Solidarität

	Horizontal: <i>Strukturen innerhalb einer Ebene</i>	Vertikal: <i>Ebenen überspannende Solidarität</i>
	Horizontal	Vertikal
bezogen auf das Individuum	Transnationale Solidarität	Supranationale Solidarität
bezogen auf Mitgliedstaaten	Internationale Solidarität	Intergouvernementale Solidarität

Ausrichtung von Solidarität

	Horizontal: <i>Strukturen innerhalb einer Ebene</i>	Vertikal: <i>Ebenen überspannende Solidarität</i>
	Horizontal	Vertikal
bezogen auf das Individuum	Transnationale Solidarität: <ul style="list-style-type: none">• Nur ansatzweise in EU• Grenzüberschreitende nichtkommerzielle Kooperation zivilgesellschaftlicher Akteure• Beispiel: Europäischer Gewerkschaftsbund• In der Pandemie: Hilfe zwischen Krankenhäusern	Supranationale Solidarität
bezogen auf Mitgliedstaaten		Intergouvernementale Solidarität

Ausrichtung von Solidarität

	Horizontal: <i>Strukturen innerhalb einer Ebene</i>	Vertikal: <i>Ebenen überspannende Solidarität</i>
	Horizontal	Vertikal
bezogen auf das Individuum	Transnationale Solidarität	Supranationale Solidarität: <ul style="list-style-type: none"> • Solidarität der Bürger • Zielt auf die Herstellung gleichwertiger Lebensbedingungen ab und würde Umverteilungsmaßnahmen voraussetzen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Agrarpolitik • Sozialpolitik (ESF) • In der Pandemie: Aufbaufonds 2 Billionen EUR (Next Generation) • Katastrophenhilfe
bezogen auf Mitgliedstaaten	Internationale Solidarität	

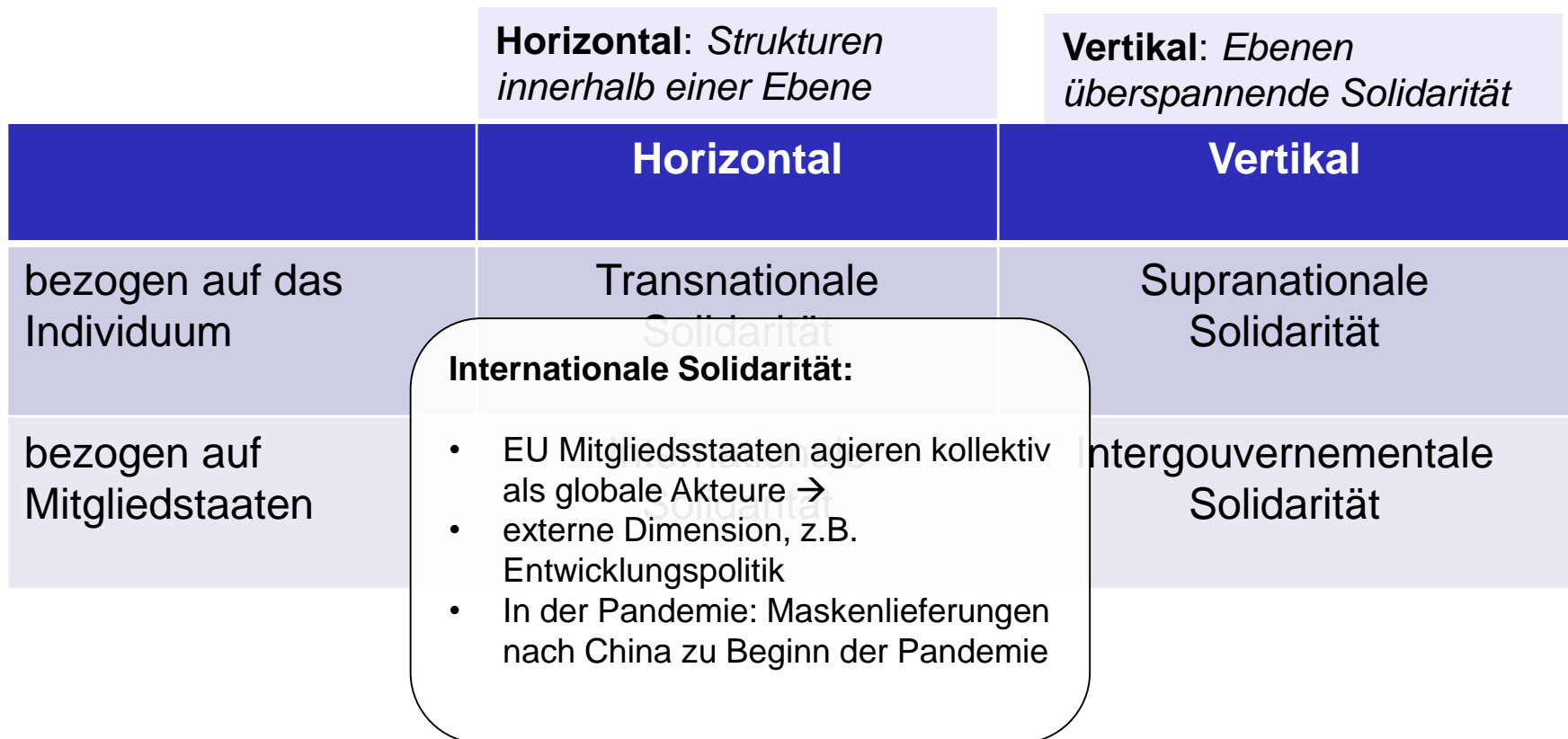
Ausrichtung von Solidarität

	Horizontal: <i>Strukturen innerhalb einer Ebene</i>	Vertikal: <i>Ebenen überspannende Solidarität</i>
	Horizontal	Vertikal
bezogen auf das Individuum	Transnationale Solidarität	Supranationale Solidarität
bezogen auf Mitgliedstaaten	Internationale Solidarität	Intergouvernementale Solidarität

Intergouvernementale Solidarität

- Mitgliedsstaatlich basierte Solidarität
- Hilfsbereitschaft von Regierungen
- Finanzkrise – Solidarsystem , Migrationspolitik, Energiepolitik, GASP
- In der Pandemie: Gemeinsame Beschaffung und Verteilung der Impfstoffe

Ausrichtung von Solidarität





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen an Sie:

- Wie bewerten Sie diese Themen für Ihren Unterricht?
Hilfreich, nicht hilfreich....?
 - Gibt es weitere Themen?
 - Gibt es Wünsche für Unterstützung?
-

Rechtsstaatlichkeit in der EU schützen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Art. 258 AEUV

Vertragsverletzungs-
verfahren

Kommission ruft
EuGH an

Art. 7 EUV

Schutz der
Grundwerte der EU

Einstimmigkeit im
Rat

Rechtsstaats- konditionalität

Rechtsstaatlichkeit
und Haushalt

Qualifizierte Mehrheit
im Rat

Rechtsstaatsmechanismus

